

Wir bringen die Sonne auf den Tisch

Der Reutlinger Generalanzeiger vom 25.06.2019 zur Kooperation zwischen EENA und dem Engstinger Gasthaus "Bären":

Seit drei Monaten ist die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Engstinger Gasthauses „Bären“ in Betrieb, und die Zwischenbilanz fällt für Betreiber und Nutzer mehr als zufriedenstellend aus. Bei der offiziellen Übergabe-Feier für die Anlage am Samstag legte Dr. Martin Schöffthaler die ersten Zahlen seit Inbetriebnahme im Februar vor. „Die Kalkulation geht auf, es ist eine ideale Situation, und hier wird ökologisch gekocht“...

„Für uns ist diese Fotovoltaikanlage auf dem Südost- und Nordwest-Dach ein sehr gutes Beispiel dafür, wie man selbst ohne Stromspeicher bereits hohe Solarstrom-Abdeckungsgrade erzielen kann“, erklärt Schöffthaler...

Restaurantbesitzer Rolf Günther freut sich, dass gut 56 Prozent der Energie, die er verbraucht, vom eigenen Dach kommen. So spart er Kosten und wirtschaftet energiefreundlich. Eine Glastafel am Eingang macht die Gäste auf diese Besonderheit seines Lokals aufmerksam... Ständig in Betrieb seien drei Kühlhäuser, Gefrierschrank, Kühlfächer und der Theke, für die jeden Monat Fixkosten anfallen, plus diverse elektrische Geräte in der Küche, zählt der Gastwirt auf.

Seit er vor sechs Jahren den Gastronomie- und Hotelbetrieb übernahm, spielte er immer wieder mit dem Gedanken, etwas in dieser Richtung zu unternehmen. „Auch mit dem Hintergrund, etwas zu sparen gibt er zu verstehen und ergänzt: „Solar ist auf dem Vormarsch.“ Das Konzept der EENA sei dafür geeignet, entschied er im vergangenen Jahr, nachdem er einen Artikel über die Genossenschaft in der Zeitung gelesen hatte. Die EENA hat inzwischen seine Dachfläche gemietet, eine Fotovoltaikanlage vom Fachmann installieren lassen und gibt Strom für einen festen, günstigen Preis an Günther ab...